

BRÜCKENbrief

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDEN DES BREMER OSTENS

GUTER HIRTE

HEMELINGEN

MELANCHTHON

VERSÖHNUNG

LEITARTIKEL Seite 4

Was der Mensch zum Leben braucht

VERANSTALTUNGEN Seite 17

Reformationsgottesdienst der Brückengemeinden

MEDITATION Seite 3

Wenn wir Menschen ertrinken lassen, weil wir uns nicht über eine »gerechte« Verteilung der Flüchtlinge einigen können, dann schreit das zum Himmel. Was würde Jesus dazu sagen?



Aus dem Inhalt

LEITARTIKEL

- 4 Was der Mensch zum Leben braucht

VERANSTALTUNGEN

- 6 Besuch der Fatih Moschee Filmabend
- 7 Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick
- 9 Kleidersammlung für Bethel
- 10 Seniorenadventsfeiern der Brückengemeinden
- 11 Rückblick auf den Ausflug nach Goslar

VON SEPTMEBER BIS DEZEMBER

- 12 Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick

GUTER HIRTE

- 14 Einbruch in den Guten Hirten

HEMELINGEN

- 17 Reformationsgottesdienst der Brückengemeinden

MELANCHTHON

- 18 Wir haben renoviert – frische Farbe und eine neue Küche im Jugendkeller

VERSÖHNUNG

- 20 Das Gemeindehaus wächst – ebenso der Spielraum für neues Mobiliar

GRUPPEN UND KURSE

- 23 Alle Angebote im Überblick

WEGWEISER

- 26 Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern



»Was der Mensch zum Leben braucht« – das ist das Thema dieser Ausgabe Ihres Brückenbriefes. Grundsätzliche Fragen an wirtschaftliches und politisches Handeln mögen Sie ermutigen, sich selbst in gesellschaftsrelevante Diskussionen in dieser bewegten Zeit einzubringen (**Seite 4**). Entscheiden Sie fundiert und reflektiert, was Sie in Ihrer individuellen Lebenssituation brauchen oder besser lassen. Das Angebot an Religionen, Ideologien und Vorstellungen erscheint schier endlos, doch es lohnt sich einmal dahinter zu schauen (**Reformationsgottesdienst, Seite 17**).

Interessieren Sie sich für kulturelle Unternehmungen oder Veranstaltungen, werden Sie ab **Seite 6** fündig. Das umfangreiche Programm des Zentrums+ finden Sie auf den **Seiten 7 und 8**. Nachrichten und spezielle Angebote aus den Gemeinden mit finden Sie ab **Seite 14**.

»Was braucht der Brückenbrief?« – könnte das Thema einer anderen Ausgabe sein. Sieben Jahre sind der Zeitraum, nachdem es einen Wechsel in (Leistungs-)Positionen geben sollte, meinen Arbeitswissenschaftler. Nach sieben Jahren und 28 Ausgaben braucht es neue kreative Ansätze und Methoden, um für Sie interessante und herausfordernde Themen zu finden und journalistisch im gemeindlichen Kontext umzusetzen. Daher werden Sie mit der Weihnachtsausgabe etwas Neues in den Händen halten, das unter anderer Redaktionsleitung entwickelt werden wird.

**Ich danke Ihnen für jahrelange Leserschaft, konstruktive Kritik und manchen Impuls für die Berichterstattung.
Ihr Stefan Sarod, Pastor**



Titelfoto: Mstyslaw Chermow/Wikimedia Commons, KI-Fotos: Thomas Grünewald

WIR SCHÜTZEN IHRE DATEN

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Brückengemeinden nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

IMPRESSUM

Brückenbrief, der Gemeindebrief der Brückengemeinden des Bremer Ostens
Auflage: 15.000
Herausgeber: Kirchenvorstände der Brückengemeinden / v.i.S.d.P.: Pastor Tilman Ganzz-Ehrhorn
Redaktionsleitung: Pastor Stefan Sarod
Redaktion: Tilman Ganzz-Ehrhorn, Carmen Frisch, Thomas Grünewald, Ronald Hegerding, Ursula Hertzberg, Peter Hoffmann, Ilse Lutomsky, Stefan Sarod, Claudia Worm
Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro – Telefon 0421/62 03 44-0
E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

Druck: Girzig+Gottschalk GmbH, Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen
Gestaltung: Martin Zech Design, Bremen, www.martinzech.de
Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2019
Redaktionsschluss: 30. Oktober 2019
 Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung der Vorstände dar – Kürzungen behalten wir uns vor. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben
Spendenkonto: Brückenbrief, Konto-Nr. 81 10 41 68, Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, IBAN DE59290501010081104168

Was würde Jesus dazu sagen?

Meditation

Vor zwei Jahren habe ich für einige Zeit in den USA als Pastorin gearbeitet, in einem sehr kleinen Ort in Iowa. Dieses Jahr im Juni hatte ich Gelegenheit, die Gemeinde wieder zu besuchen. Ich traf auf viele liebe Menschen, die mir vor zwei Jahren ans Herz gewachsen waren.

Einer von ihnen ist Luverne. Er ist Farmer im Ruhestand. Sein ganzes Leben hat er hier verbracht, eng verbunden mit den Menschen, mit seiner Kirchengemeinde und mit dem Land. Zur Erntezeit hilft er noch mit, fährt den Mähdrescher bis zum dunkelwerden.

Sein Heimatort hat sich verändert. Viele Häuser stehen leer, weil junge, gut ausgebildete Menschen abwandern. Dafür kommen andere, zum Beispiel Latinos, die im nahegelegenen Schlachthof Drecksarbeit machen. Es kommen Familien in den Ort, die an der Armutsgrenze oder darunter leben. Die Mieten sind günstig. Die Häuser, in denen sie leben sind zum Teil verfallen und fast unzumutbar.

Man lebt nebeneinander her – die Alteingesessenen und die Neuen. Die materiell Abgesicherten und die Armen haben nicht viel gemeinsam. Der soziale Zusammenhalt schwindet, weil die Gruppe derer, die sich für das Gemeinwesen einsetzen, kleiner und älter wird. Das kleine Dorf im mittleren Westen der USA wirkt wie ein Brennglas. Dort liegen soziale Probleme offen zu Tage, die es anderswo auch gibt – natürlich auch bei uns. In Amerika gibt es wenig soziale Absicherung oder staatliche Hilfen. Traditionell springen die Kirchen ein, helfen mit Geld, mit Kleiderkammern und Lebensmittelausgaben. Aber das kann die kleine Gemeinde vor Ort nicht mehr leisten. Sie kämpft selbst ums Überleben. Trotzdem wird in der Gemeinde nach Wegen gesucht, wie man wieder zusammenrücken und einander sinnvoll helfen kann.

Beim Mittagessen in Luvernes Haus reden wir darüber. Auch darüber, ob die Menschen am unteren Rand vielleicht selbst schuld sind. Diese Auffassung ist in den USA sehr weit verbreitet. Viele meinen, wer es will und hart arbeitet, der kann es schaffen. Was fehlt diesen Leuten, dass sie es nicht schaffen? Vorbilder? Ansporn? Oder bekommen sie einfach keine Chance? Manche Vollzeitjobs sind so schlecht bezahlt, dass es noch nicht mal für die Miete reicht. Luverne macht sich Gedanken darüber. Er fragt: »Was würde Jesus dazu sagen?«



Eine gute Frage. Eine schwere Frage. Mir fällt die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg ein, eine Geschichte, die Jesus erzählt (Matthäusevangelium Kapitel 20, Vers 1–16). Es geht um einen Arbeitgeber, der Tagelöhner einstellen lässt für seinen Weinberg. Ein Silbergroschen wird als Tageslohn verabredet. Mehrmals am Tag geht er auf den Marktplatz, um Arbeiter anzuwerben. Auch noch spät, als nur noch eine Stunde zu arbeiten ist. Da stehen nur noch Leute, die keiner haben wollte. Der Arbeitgeber, von dem Jesus erzählt, nimmt auch sie in den Dienst. Als am Abend der Lohn ausgezahlt wird, bekommen alle das gleiche – einen Silbergroschen. Natürlich gibt es Streit. Der Arbeitgeber wird heftig angeklagt von denen, die am längsten gearbeitet haben. Mit ihnen war der eine Silbergroschen zwar von Anfang an verabredet, aber kann es sein, dass alle so viel bekommen? Alle das Gleiche? Der Arbeitgeber wehrt sich gegen den Vorwurf ungerecht zu sein. »Ihr habt bekommen, was ausgehandelt war. Seid ihr böse auf mich, weil ich gütig bin?«

Die Geschichte stellt unser Empfinden für Gerechtigkeit und auch unseren Realitätssinn auf eine harte Probe. Aber es ist eine schöne, optimistische Geschichte. Dieser Arbeitgeber scheint seine Angestellten mit ganz anderen Augen zu sehen. Ihm scheint es um jeden Einzelnen zu gehen. Sie sind ihm offenbar alle gleich viel wert. Jeder soll arbeiten können und Lohn bekommen. Er will, dass am Ende alle genug haben für den Tag und dass niemand betteln muss. Ihm geht es um Würde.

Jesus erzählt gekonnt. Er steigert die Spannung und löst sie mit einer wunderbaren Vision von einer Welt, in der jeder und jede sein Auskommen findet. Gott bleibt in der Geschichte verborgen. Verborgen in dem Wort »Güte«. Gott ist die Güte selbst. Ohne Güte, ohne Barmherzigkeit kein Leben – im Grunde weiß das jeder. Nur dass wir uns schwer damit tun, anderen die Güte zu gönnen.

Was würde Jesus sagen zu unseren Problemen? Luvernes Frage ist schwer zu beantworten. Ich bin mir aber sicher, dass es Jesus um die Würde des Menschen ging.

Er sucht nicht nach Schuld. Er redet der Güte das Wort. Gerechtigkeit wie er sie sieht, berechnet sich nicht nach der Leistung eines Menschen, sondern danach, wie alle leben können.

So eine Geschichte bietet kein Rezept zur Lösung aller Probleme. Aber Jesus lässt uns auch nicht aus der Verantwortung füreinander. Wir können uns nicht einfach abwenden.

Wir können uns auch nicht rausreden damit, dass die Armen einfach selbst schuld sind.

Wenn Menschen ihre volle Arbeitskraft einsetzen und trotzdem nicht genug zum Leben haben, dann ist das ungerecht. Wenn Kinder schon in der Grundschule schlechtere Chancen haben, weil ihre Eltern arm sind, dann ist das ungerecht. Wenn Menschen nicht arbeiten dürfen, obwohl sie es wollen und obwohl sie gebraucht würden, dann ist das ungerecht. Wenn wir Menschen ertrinken lassen, weil wir uns nicht über eine »gerechte« Verteilung der Flüchtlinge einigen können, dann schreit das zum Himmel. Was würde Jesus dazu sagen? Tja, was?

**Ihre
Inge Kuschnerus, Pastorin**

Was der Mensch zum Leben braucht

Pastor Stefan Sarod über Politik, Geld, Wirtschaft und weitere »Lebensmittel«

Ich liebe unser Samstagmorgenritual. Es gibt Kaffee ans Bett, nachdem der Hund mal kurz raus musste. Nach einem gemütlichen Wachwerden holt einer die Brötchen, während der andere den Tisch deckt. Unser Jahrhundertssommer garantiert meist ein Frühstück auf der Terrasse, frische Luft und Blick in den bunten Pfarrgarten inklusive.

Fünf Minuten dauert es mit dem Rad zum Bäcker. Eine gemischte Tüte Brötchen, vier Krosse und vier Körner nach Wahl, und die Tageszeitung machen 5,40 Euro. Zuhause angekommen wartet ein reich gedeckter Frühstückstisch auf den Einkäufer. Frisch gekochte Eier, Butter, Heidelbeer-, Erdbeer- und Orangemarmelade, dazu Frisch- und Hartkäse, Camembert und ab und an Wurst- natürlich Bio. Dazu gibt es noch einen Kaffee, Mineralwasser und einen Orangensaft. Sollte etwas fehlen, sind ein Getränkemarkt und ein Discounter nicht weit.

Was der Mensch zum Leben braucht? In dieser kurzen Einleitung finden sich scheinbar profane und basale Antworten, die aber nicht ohne Folgen bleiben, wenn man sich ernsthaft mit den wirklichen Bedürfnissen des Lebens auseinandersetzt. »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein«, sagt Jesus in Mt 4,4 und bezieht sich dabei auf eine alttestamentliche Stelle. Worauf beziehen wir uns, wenn wir nach unseren inneren und äußeren Bedürfnissen fragen? Zuallererst ist das eine Herkunfts- und Kulturfrage. Bedürfnisse sind abhängig von Längen- und Breitengrad, Vorkommen von landwirtschaftlichen Bodenbeschaffenheiten, Vorhandensein oder Fehlen von natürlichen Ressourcen wie Wasser, Sonne, Wind oder Bodenschätzen. Historische Entwicklungen, technische Errungenschaften, Bildung, gesellschaftliche Modelle und Herrschaftsformen gehören auch dazu. Bei allen Unterschieden bleibt als Hypothek festzuhalten, dass mehr als eine Milliarde Menschen selbst das Notwendigste fehlt. Zum allergrößten Teil sind das Menschen aus Afrika, die kaum zu essen, sauberes Wasser zu trinken, wenig medizinische Hilfe oder staatlichen Schutz (ab-) bekommen können. In Teilen Südamerikas oder Asiens sieht es kaum besser aus.

Die Befriedigung dieser Grundbedürfnisse steht unbeantwortet im Raum. Ohne sie gibt es keine Zufriedenheit, und von Glück und Sinn braucht man erst gar nicht zu philosophieren. Wer vor dem »Fast-Nichts« steht, fragt nicht nach Kultur oder Religion, sondern kommt dahin, wo es mehr vom Lebensnotwendigen gibt. Und koste es das Leben! Was wollen wir als Gesellschaft tun? Eine Gesellschaft, die vor ihren ganz eigenen Herausforderungen steht: wir werden älter (demographische Frage, Pflegenotstand, Altersarmut), wir erleben mit der Digitalisierung eine wirtschaftliche Umwälzung (Arbeitsplatzverluste in einfachen Tätigkeiten und Nachfrage bei Spezialisten, siehe Bildung), wir erleben klimatische Veränderungen (Energiewende) und sehen uns einer wachsenden Armutsmigration ausgesetzt, deren Ursachen auch in unserem wachstumsgetriebenen Konsum- und Wirtschaftsverhalten liegen.

»Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.«

Henry Ford

Was braucht der Mensch? Eine Handvoll Dollar, Vertrauen und etwas Geduld, das brauche der Mensch, sagt Mohammed Yunus, Friedensnobelpreisträger, Ökonom und Banker. Mit dieser Grundausstattung hat er in Bangladesch zahlreiche Menschen aus der Armut geholt, indem er ihnen Kleinstkredite anbot, mit deren Hilfe, ihrem Mut und eigenen Ideen sie sich eine selbständige Existenz aufbauen konnten. In Deutschland definiert der Staat, was jedem Bürger als Mindeststandard für den Grundbedarf zusteht. Dieser orientiert sich am steuerfreien Existenzminimum, das 2019 bei 9.168,- Euro liegt. Ein paar Hundert Euro sind das monatlich für Nahrung, Kleidung, Wohnung, Telefon, Internet, Fernseher, Verkehrsmittel, Bildung, Freizeit und Kultur. Dazu garantiert der Staat öffentliche Güter und die Bürgerrechte. Eine Grundversorgung, die noch lange kein bedingungsloses Grundeinkommen darstellt. Was braucht der Mensch? »Kauf dich glücklich«, »kaufe heute, zahle morgen«, »wohnst du noch oder lebst du schon?« – so lauten einige Überschriften aus der Werbung, die suggerieren, dass alles Glück im Konsum liegt. Kauf dich frei!

Die Güter des täglichen Lebens – frisch vom Frühstückstisch genommene Butter, Milch, Wurstwaren oder Kaffee – unterliegen einem weltweiten Wettbewerb, der die Preise für die Verbraucher niedrig hält und für Produzenten kaum kostendeckend ist. So liegt der Verkaufserlös für einen Milchbauern unter 30 Cent pro Liter! »Geiz ist geil!« Mindestens zweimal die Woche kommt Werbung frei Haus in den Briefkasten. Die Menschen suchen Schnäppchen. Manche müssen, andere entwickeln durchaus sportliche Ambitionen, wenn es um den günstigsten Butter- oder Kaffeepreis geht. Der Schreiber des Textes nimmt sich da nicht aus, wenn es um seine Lieblingsbohne geht! Und immer dabei die Frage nach der Plastikkarte beim Bezahlen. Kundenbindungsinstrumente, die genau speichern, wer was zu welchem Preis wann gekauft haben. Dafür erhält der systemgläubige und preisbewusste Konsument ein paar Bonus-Punkte. Es gibt Rabatte im Promillebereich gegen persönliche Daten, die das wertvollste Gut in einer digitalen Welt sind. Und bei den Gütern des täglichen Bedarfs hört es nicht auf. Um das Wachstumsrad am Laufen zu halten, dürfen Klamotten, Handys, Waschmaschinen, PCs oder Autos nicht zu lange halten oder gehalten werden. Neues muss das ältere Produkt ersetzen, soll der Fetisch Wachstum, Antreiber unserer Gesellschaft, weiterleben. In den USA – Muster an Demokratie, Kultur und Wohlstand – hängt die Wirtschaft zu 60% am Binnenkonsum. Wie sieht es dabei mit Produktivitätsfortschritt, Nachhaltigkeit, Innovation und Investition aus?



Was braucht der Mensch? Eine Bildung, die befähigt dahinter zu schauen. Wissen über Wirtschaft, Geldsystem und Psychologie, was an den Schulen kaum oder unzureichend gelehrt wird – in 12 Jahren schon gar nicht! »Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.« Das sagte Henry Ford, der das Fließbandssystem für seine Autoproduktion erfunden hat. Und er hat Recht! Wie kann man es sonst verstehen, dass Musterfamilien mit zwei Kindern und durchschnittlich knapp 3.500,- Euro netto im Monat heute in einer mittleren Wohnlage gerne mal 350.000,- für ein Reihenhaus bezahlen, weil das »Geld ja billig ist«. Dann kommen noch (Kauf-)Nebenkosten und vielleicht Sonderwünsche hinzu und die Finanzierungssumme wächst auf 400.000,-. Selbst bei hohem Eigenkapitaleinsatz von 100.000,-, 1% Zins, 3% Tilgung p.a., stottert unsere Familie knapp 30 Jahre »ihr Haus« ab. Werden so Träume erfüllt oder rennen da Menschen auf ewig im Hamsterrad! Ähnlich sieht es auf der Aktivseite aus. Wir legen unser Geld schlecht an! Mehr als 2 Billionen Euro liegen auf Girokonten oder anderen Sichteinlagen – zins- und ertragslos. Die Sparbücher und Lebensversicherungen sind in Deutschland ebenfalls sehr beliebt. Ihre Renditen sind auf einem Allzeittief. Bei einem weiteren Nullzins oder gar Negativzins wird das Geld inflationsbedingt immer weniger wert. Seit Einführung des Euros hat dieser an Kaufkraft ca. 30% verloren.

Was braucht der Mensch? Die Europäische Zentralbank (EZB) hat seit der letzten Krise 2008 mit ihren Zinssenkungen und ihrem virtuellen Geld drucken (ESM, OMT, usw.) der Politik und den Gesellschaften in der Eurozone Zeit gekauft. Zeit, um Finanzmarkt-, öffentliche Haushalts- und andere Wirtschaftsreformen durchzuführen und sinnvolle Infrastrukturmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Passiert ist wenig, während die Verschuldung dramatisch gestiegen ist. Warum soll man dem älter werdenden Wahlvolk auch unangenehme Wahrheiten vermitteln, wenn sie mit billigem Geld die Probleme zudecken kann. »Was billig ist, ist auch nichts wert!«, pflegte meine Großmutter immer zu sagen. Sie ist vier Jahre nach der deutschen Einheit verstorben und hat den Kohlschen Satz von der »Finanzierung aus der Portokasse« nie geglaubt. Würde sie heute den künstlichen Preisverfall des Geldes miterleben, kann ich mir lebhaft vorstellen, was sie der Familie am Sonntagsmittagstisch raten würde. Nach zwei miterlebten Währungsreformen, einer vorangegangenen Hyperinflation und Papiergeldentwertung und einem Lastenausgleich, Eintragung einer staatlichen Zwangshypothek auf Immobilien, bleiben Sachwerte, das einzige, was in einer Welt des Fiat-Geldes – Geld ohne inneren Wert – im Gegensatz z. B. zur goldgedeckten Währung, Bestand hat: Die Scholle schuldenfreien Landes – gerne mit einem Beet für Kartoffeln – Schmuck, Edelmetalle, Beteiligungen an Unternehmungen, die etwas Brauchbares herstellen, Kunst, Opas Borgward Isabella und der Verbund mit den lieben Menschen, die mit einem leben. Und dann bekäme jeder fünf Gläser Eingemachtes. Soweit die Weisheit der Altvorderen.

Was braucht der Mensch? Nach jedem Aufschwung folgt ein Abschwung. Die Produktion in den Schlüsselindustrien Auto- und Maschinenbau wird mangels Aufträgen zurückgefahren. Es gibt erste Insolvenzen bei mittelständischen Zulieferfirmen (Eisenmann). Und die Politik hält an der »schwarzen Null« im Bundeshaushalt fest. Leider verpassen wir dabei den technischen Fortschritt in der Digitalisierung, Deutschland hat weniger Glasfaseranschlüsse als Spaniern, und verkonsumieren Steuerüberschüsse für Rentenerhöhungen (Mütterrente) und Baukindergeld, die gesamtwirtschaftlich betrachtet sinnlos sind und deren Milliarden uns im Bildungsbereich und der maroden Infrastruktur fehlen. In unserem Land wird fleißige Arbeit höher besteuert, als Vermögens- oder Kapitaleinkünfte. Banken können gewiss sein, dass sie vom Staat, also uns Bürgern, gerettet werden, weil sie systemrelevant sind und pleitegehende Banken ja für Angst und Unsicherheit an den Kapitalmärkten sorgen. Also rettet die Regierung lieber die Kapitalbesitzer und verschiebt die Krise in die nächste Wahlperiode. Was braucht der Mensch? Mut, Willen und Wissen sich selbstständig als *homo oeconomicus plus* zu verhalten. Ein Mensch, der versucht, das System zu verstehen und sich darin vernünftig, eigenverantwortlich, nachhaltig und solidarisch verhält mit denen, die noch weniger haben und der von den Reichen ihren Beitrag einfordert. Das wäre dann mit ... plus gemeint. Wir werden in unseren (Wirtschafts-) Systemen nicht unendlich wachsen können. Die Ressourcen sind begrenzt und ungleich verteilt.

Wir werden verzichten (lernen) müssen und wir werden bei der nächsten Krise Wohlstand verlieren. Aber jede Krise führt zu Erkenntnis, was geändert oder entwickelt werden muss, damit es wieder produktiven Fortschritt gibt, der in einer sozialen Marktwirtschaft Allen zu Gute kommt.

Zur Freiheit hat uns Reformation und Aufklärung geführt. Freiheit hat auch mit Verantwortung zu tun. Ich darf und muss aus meinen Fehlern lernen, um wirklichen Erkenntnisfortschritt zu erlangen und die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Das sollte mir niemand verbieten oder abnehmen und das sollte auch für größere Zusammenhänge in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gelten.

Ich liebe unser Samstagmorgenritual. Wenn die Sonne herunkommt und direkt auf die Terrasse scheint, öffne ich den Sonnenschirm, trinke meinen Kaffee mit Genuss und sehe ins Grün. Emil rennt bellend an den Gartenzaun, weil sein Intimfeind in Hundegestalt vorbeikommt, und die beste Frau von allen läuft hinterher – ich muss unwillkürlich lachen – denn ich liebe diese Momente des Lebens. Diese lebendigen Momente in menschlicher und tierischer Gestalt brauche ich zum Leben, mehr als Alles andere!

Was glaubst du denn? Besuch der Fatih Moschee

Am Mittwoch, den 27. November um 15:00 Uhr, besichtigen wir die Moschee in Gröpelingen.

Vor Ort wird uns ein kundiger Mann aus der Gemeinde das muslimische Gotteshaus erklären und uns mit religiösen Inhalten des Islams vertraut machen. Anschließend haben wir Gelegenheit, beim Abendgebet (16:20 Uhr) anwesend zu sein.

Treffpunkt ist der Eingang der Moschee, Stapelfeldstraße 9 (Straßenbahn Linie 3, Haltestelle Use Akschen), der Besuch ist kostenfrei, Spende erbeten.

Anmeldung im Gemeinde-Servicebüro
Telefon 0421/62 03 44-0

Leitung und Information:
Sase Schäfer 0152/05 96 05 38



Ausgefallener Film wird jetzt nachgeholt:

Filmbiografie über die Künstlerin Maud Lewis

Herzliche Einladung zum Filmabend
in der Melanchthon-Gemeinde



Der Spielfilm aus dem Jahre 2016 erzählt die Lebensgeschichte einer kanadischen Malerin, die erhebliche Hürden überwinden musste, um Anerkennung für ihre Kunst zu finden.

Aufgrund einer schweren rheumatischen Erkrankung wird Maud in ihrer Beweglichkeit immer mehr eingeschränkt. Besonders ihre Hände sind davon betroffen. Doch für die junge Frau ist das kein Hinderungsgrund ihre Malerei auch weiterhin mit Leidenschaft zum Ausdruck zu bringen. Um ihren Lebensunterhalt irgendwie zu sichern, meldet sie sich auf die Stellenanzeige eines verschrobene Junggesellen, der eine Haushälterin sucht. Aus dem schlecht bezahlten Arbeitsverhältnis entwickelt sich bald mehr. Als eine entfernt wohnende Nachbarin eines ihrer Bilder kauft, eröffnet sich ein überraschender Weg zum Welterfolg.

Montag, 25.11.2019, 19:00 Uhr
Gemeindehaus, Osterholzer Heerstraße 124
Der Eintritt ist frei. Eine Spende für Getränke ist erwünscht.

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei:
Diakonin Bettina Schürg, Telefon: 0421/69 69 81 51

»Das Leben der Folk-Art-Malerin war hart und wundersam. Sally Hawkins spielt sie so eindrucksvoll, dass sie dabei alle Kitsch-Klippen umschiffte.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Informieren Sie sich: Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

	ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a	TREFF, Christernstr. 6, B. Sattelhof 2	TREFF, Forbacher Straße 18
Montag	<p>09:00 – 09:45 Arthrosesport mit Diana Monroy</p> <p>09:30 – 11:00 Offener Treff u. Sprechzeit K. Schüdde</p> <p>09:45 – 11:15 Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler</p> <p>10:00 – 11:00 Gymnastik mit Diana Monroy-Lopez</p> <p>15:00 – 16:30 Literaturkreis am 1. Montag im Monat</p>	<p><i>Bis auf Weiteres gibt es leider keine MontagSuppe mehr, da die Küche dafür nicht ausreichend ausgestattet ist.</i></p>	<p>19:30 – 21:00 Spieleabend mit Barbara Matzick einmal im Monat</p>
Dienstag	<p>09:30 – 11:00 Info-Café</p> <p>13:45 – 15:15 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde, vorerst Christernstraße 6</p>	<p>10:30 – 11:30 Gedächtnistraining (Ort bitte erfragen)</p> <p>13:45 – 15:15 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde, Christernstraße 6</p> <p>14:30 – 18:00 Kartenspiel: Skat, Rommé, Doppelkopf</p> <p>16:30 – 18:00 Sprechzeit Karin Schüdde, B. Sattelhof 2 Telefon 0157/39 32 34 59</p>	<p>18:00 Skatrunde</p>
Mittwoch	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff inkl. »Tablet, Smartphone & Co.«</p> <p>10:00 – 11:00 Walking-Gruppe II, Treffpunkt Bultstr. 7</p> <p>17:30 – 19:30 Demenzbotschafter*innentreffen am 3. Mittwoch im Monat</p> <p>18:30 – 19:30 NA – Selbsthilfegruppe (Drogenprobleme)</p>	<p>09:30 – 12:30 Malkreis (Öl) mit Renate Garms</p> <p>14:30 – 16:30 Gemeindenachmittag mit Pastor Gansz-Ehrhorn, Margarete Ruschke und Evi Ostermann</p>	<p>14:00 - 15:00 ErlebnisTanz und Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger wöchentlich im Wechsel (Termine siehe Seite 24)</p> <p>14:00 – 15:30 Sprechzeit Karin Schüdde Telefon 0157/39 32 34 59</p> <p>15:00 – 17:00 Seniorenkreis mit Pastor Sarod einmal im Monat</p>
Donnerstag	<p>15:00 – 17:00 wechselnde Angebote (Doppelkopf, Rummikub, Kultur- und Infoveranstaltungen etc.)</p> <p>18:30 – 20:15 Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann</p>	<p>09:30 – 11:00 Frühstück am 1. Donnerstag im Monat</p> <p>10:00 – 11:30 Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag im Monat (trifft sich vorübergehend im Privathaus, Telefon 0421/45 19 84)</p>	<p>09:30 – 11:00 Frühstück! An jedem 2. Donnerstag im Monat (im September am 3. Do., 19.09.)</p>
Freitag	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff und Telefondienst</p> <p>15:00 – 17:00 Türkisch-Bremischer Frauenchor</p>	<p>14:30 – 18:00 Spielenachmittag mit Gisela Behrens und Gisela Schröder</p>	<p>15:00 – 17:00 Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack (offenes Angebot; ehrenamtlich geführt)</p>

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a

Dienstag, 10.09.2019
09:30 Uhr
Wohnen im Alter
Vortrag von Bettina Schürg,
Fachstelle Alter der BEK
Info-Café

Freitag, 13.09.2019
15:00 Uhr
Von früh bis spät – Liedernachmittag
zum Zuhören und Mitsingen
Singkreis der Brücke
Leitung: Sabine Buchholz-Gnadler
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen

Dienstag, 24.09.2019
09:30 Uhr
**Essen und Trinken im Alter –
worauf es jetzt besonders ankommt**
Vortrag von Helga Strube, ernährungs-
medizinische Beraterin am Leibniz-
Institut, Bremen
Info-Café

Donnerstag, 21.11.2019
15:00 Uhr
**Das Leben schreibt
die schönsten Geschichten**
Lesung mit Christine Bongartz
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen

TREFF, Christernstr. 6, B. Sattelhof 2

Donnerstag, 26.09.2019
15:00 Uhr
Auf der Suche nach der Liebe
Balladen, Lieder und Gedichte
mit Dieter Strobel
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen
Christernstraße 6

Donnerstag, 17.10.2019
15:00 Uhr
Quiznachmittag mit Paul Betz
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen
Versöhnungskirche, Beim Sattelhof 2

Donnerstag, 07. 11.2019
15:00 Uhr
Konzert mit dem
1. Bremer Ukulelenorchester
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen
Christernstraße 6

Samstag, 09.11.2019
15:30 Uhr
Dreigenerationenchor
Pop- und Gospel-Konzert
Leitung: Sandra Rust
Versöhnungskirche, Beim Sattelhof 2

**Zu allen Veranstaltungen
bitten wir um Anmeldung!**

TREFF, Forbacher Straße 18

Mittwoch, 11.09.2019
15:00 Uhr
**Konzert mit dem
Forebitter Shanty Chor**
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 13. November
15:00 Uhr
Bald nun ist Weihnachtszeit
Lesung mit Helga Poppe
Kosten: 4,00 Euro für Kaffee & Kuchen

AUSFLÜGE, FREIZEITEN, etc.

Sonntag, 24.11.2019
13:30 Uhr (Abfahrt) Theaterfahrt
Im weißen Rössl – Komödie in Weyhe
Kosten: 39,00 Euro
Anmeldung bis 01.10.2019

Weitere Theaterfahrten folgen ab Januar!

AKTUELLES

Donnerstag, 24.10.2019
15:00 Uhr
**Gemeinsame Freimarktfeier
für alle Standorte**
Musik & Tanz, Kaffee & Kuchen
Würstchen & Salat
Kosten: 9,00 Euro zzgl. Kaltgetränke
Christernstraße 18a

Gefördert durch:



DIE BRÜCKE

Ähnlich wie auf diesen beiden Seiten sieht nun auch der aktuelle Flyer für jeden Monat aus. Er liegt in allen Häusern aus; nehmen Sie ihn immer mit, denn darin stehen weitere Veranstaltungen, die zum Zeitpunkt des Brückenbrief-Redaktionsschlusses noch nicht feststanden.

Vermissen Sie die Spalte für die Melanchthon-Gemeinde? Das liegt daran, dass sie nicht in die Förderung für Begegnungszentren durch die senatorische Behörde fällt. Trotzdem fühlen wir uns zusammengehörig und machen vieles gemeinsam!

Alle Gruppen sind offen für neue Mitglieder. Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie »umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!



Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schüdde
Telefon 0421/45 11 16
begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

Brauchbares noch gut »fair-werten« Kleidersammlung für Bethel im Oktober

Die Brückengemeinden sammeln wieder Altkleiderspenden zur Unterstützung der sozialdiakonischen Arbeit in den von-Bodelschwinghschen-Stiftungen in Bielefeld-Bethel – die »Brockensammlung«. Vom 21. bis zum 25. Oktober können gut erhaltene Kleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe in allen vier Gemeinden (aber nicht in Sebaldsbrück!), aber zu unterschiedlichen Zeiten abgegeben werden (siehe Übersicht rechts).

Informationsblätter dazu und Verpackungssäcke sind ab Ende September in den Gemeindehäusern und in der Versöhnungskirche bzw. im Gemeindeservicebüro erhältlich.

Nach festgelegten Kriterien für eine sozial- und umweltverträgliche Kleidersammlung und Vermarktung werden die Kleiderspenden in Bethel sortiert und in den dortigen Secondhand-Läden verkauft oder an Bedürftige bzw. Berechtigte günstig weitergegeben. So wird Abgelegtes sinnvoll verwertet und leistet auf neue Weise Gutes!

Sammlung von Montag bis Freitag, 21. bis 25.10.2019

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindezentrum
Forbacher Straße 18

Abgabezeiten:

nur Di., 22.10., 10:00 – 18:00 Uhr
und Fr., 25.10., 14:00 – 18:00 Uhr

**Hemelinger Gemeinde
und Versöhnungsgemeinde**
(gemeinsam):

Gemeindehaus Christernstraße 6
jeweils zu den Öffnungszeiten
des Gemeindebüros

Abgabezeiten:

Mo., 21.10. bis Fr., 25.10.
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Di., 22.10. und Do., 24.10.
jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Wenn Sie in Sebaldsbrück wohnen, aber keine Transportmöglichkeit nach Hemelingen haben, rufen Sie bitte Pastor Gansz-Ehrhorn an, Telefon 0421/45 60 82

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

Osterholzer Heerstraße 124

Abgabezeiten:

Mo., 21.10. bis Fr., 25.10.
jeweils 08:00 – 10:30 Uhr
Di., 22.10., 15:00 – 17:00 Uhr
Do., 24.10., 14:00 – 17:00 Uhr

Wohnen und Leben im Alter



Seniorenadventsfeiern der Brückengemeinden

Besuchen Sie uns in der Melanchthon-
Gemeinde und im Guten Hirten



Bitte
anmelden

Melanchthon

11.12.2019

Wie gewohnt laden wir alle älteren Mitglieder der Melanchthon-Gemeinde mit ihren Partnern ganz herzlich zur Teilnahme ein.

Mit einem bunten Programm werden wir die Adventszeit feiern. Aus organisatorischen Gründen werden wir ausschließlich Gemeindeglieder ab dem 75. Lebensjahr per Brief einladen.

Termin: Mittwoch, 11.12.2019
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus der Melanchthon-
Gemeinde
Osterholzer Heerstraße 124

Anmeldung ab Mitte November
bei Diakonin Bettina Schürg
Telefon 0421/69 69 81 51
(mit Anrufbeantworter)

Guter Hirte

04.12.2019

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Senioren-Adventsfeier ein.

Es werden humorige Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgetragen, wir erleben die Krippenspielgeneralprobe und Musik und Gesangsrunden den Nachmittag ab.

Alle Gemeindeglieder ab 65 Jahren schreiben wir persönlich an. Ehepaare bekommen aus ökologischen und ökonomischen Gründen eine Einladungskarte! Wer noch jünger als 65 Jahre ist und Lust auf das Programm hat oder wer keine persönliche Einladung im Briefkasten fand, darf natürlich gerne kommen.

Termin: Mittwoch, 04.12.2019
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus des Guten Hirten
Forbacher Straße 16–18

Informationen bei Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
(mit Anrufbeantworter)

Guten Tag Irene Beier stellt sich vor

Ich bin Irene Beier. Ich freue mich sehr, dass ich hier in der Melanchthon-Gemeinde die Stelle als stellvertretende Kita-Leiterin und Standortleiterin in der Heiligenbergstraße übernehme. Ich bin Diplom Sozialpädagogin und systemische Familienberaterin. Freiberuflich arbeite ich als Fortbildnerin und Autorin im pädagogischen Bereich.

Ich habe bereits in einigen Kitas als Leiterin gearbeitet und freue mich nun sehr darauf alle Mitarbeitenden und Familien kennen zu lernen!

Die Kontaktdaten der Kita stehen auf Seite 27 in diesem Brückenbrief.





Goslar gemeinsam entdecken

Der Ausflug am 17.08.2019 war ein voller Erfolg

Unter der bewährten Leitung und Organisation von Barbara Matzick und mit der Unterstützung unserer Diakoninnen Karin Schüdde und Sase Schäfer war der ganztägige Ausflug der Brückengemeinden ein schönes Erlebnis.

48 TeilnehmerInnen aus der Kooperation hatten Glück mit dem Wetter und ausreichend Zeit, um einen Eindruck von dieser einzigartigen Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten zu bekommen.

Wohin geht es beim nächsten Tagesausflug?

Wenn Sie eine Idee haben und einen Ort kennen, den Sie schon immer mal besichtigen wollten, dann melden Sie sich.

Barbara Matzick
Telefon 0421/45 47 50

Anwaltsbüro + Notar

Seit 1998 im Sebaldsbrücker Bahnhof



Rechtsanwalt + Notar

Reinhard Baucke

Mediator • Erbrecht • Grundstücksrecht

☎ 0421 / 45 00 21

E-Mail: notar.baucke@nord-com.net

Rechtsanwalt

Volker Bischoff

Familienrecht • Verkehrsrecht (privat)

Mietrecht • Forderungseinzug

☎ 0421 / 45 45 22

E-Mail: ra.bischoff@nord-com.net

Rechtsanwalt + Fachanwalt für Arbeitsrecht

Egon Lutomsky

Arbeitsrecht • Verkehrsrecht (gewerblich)

Handelsvertreterrecht • Werkvertragsrecht

☎ 0421 / 45 00 00

E-Mail: lutomsky@ra-lutomsky.de

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (Bahnhofsgebäude)
28309 Bremen • Fax 0421 / 41 70 900

Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick

GUTER HIRTE

HEMELINGEN

01.09.2019 11. So. n. Trinitatis	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod
08.09.2019 12. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht
15.09.2019 13. So. n. Trinitatis	10:00 Kirche	Lektorin Barbara Matzick	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod Goldene & Diamantene Konfirmation
22.09.2019 14. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht mit Hochzeitsjubiläen
29.09.2019 15. So. n. Trinitatis	14:30 Kirche	am 28.09.2019: Andacht und Gemeindefest	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod Erntedankfest mit Abendmahl
06.10.2019 16. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht
13.10.2019 17. So. n. Trinitatis	10:00 Kirche	Prädikant Holger Bischoff	10:00 Kirche	Prädikant Hans Martin Hertzberg
20.10.2019 18. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Prädikant Klaus Behrens-Talla
27.10.2019 19. So. n. Trinitatis	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod mit Abendmahl	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht
31.10.2019 Reformationstag	10:00	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	10:00 Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Pastorin Inge Kuschnerus, Team
03.11.2019 20. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht
10.11.2019 Drittlt. So. n. Trinitatis	10:00 Kirche	Prädikant Klaus Behrens-Talla	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod
17.11.2019 Vorl. So. n. Trinitatis		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht
20.11.2019 Buß- und Betttag	15:00 Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Pastor Stefan Sarod		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
24.11.2019 Ewigkeitssonntag	10:00 Kirche	Pastor Ingo Vespermann	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod
			15:00 Friedh.-kapelle	Pastor Stefan Sarod
01.12.2019 1. Advent	10:00 Kirche	Lektorin Barbara Matzick	10:30 Kirche	Pastor Stefan Sarod Familien-Gottesdienst
08.12.2019 2. Advent		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche	Prädikantin Ursula Hertzberg
15.12.2019 3. Advent	10:00 Kirche	Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche	Pastorin Maike Harbrecht

MELANCHTHON

VERSÖHNUNG

01.09.2019 11. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus mit Abendmahl			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
08.09.2019 12. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus Gemeindeversammlung mit Andacht		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn mit Abendmahl
15.09.2019 13. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Prädikantin Ariane Sessi Sayi
22.09.2019 14. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Prädikantin Heike Spethmann			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
29.09.2019 15. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus Erntedankfest		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn Erntedankfest
06.10.2019 16. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn mit Abendmahl			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
13.10.2019 17. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Lektor Manfred Hoffmann		10:00	Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
20.10.2019 18. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
27.10.2019 19. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl
31.10.2019 Reformationstag	10:00		Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde		10:00	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde
03.11.2019 20. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn mit Abendmahl			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
10.11.2019 Drittlt. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
17.11.2019 Vorl. So. n. Trinitatis	10:00	Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn		10:00	Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
20.11.2019 Buß- und Betttag	19:00	St. Antonius	Team			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
24.11.2019 Ewigkeitssonntag	10:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus, Team		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn mit Abendmahl
01.12.2019 1. Advent	10:00	Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
08.12.2019 2. Advent	11:00	Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus, Team Familien-Gottesdienst		10:00	Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
15.12.2019 3. Advent	10:00	Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn		17:00	Kirche Team Gospel-Konzert

Gemeinde des Guten Hirten

Gemeinde des Guten Hirten
Forbacher Straße 16/18
28309 Bremen

www.kirche-bremen.de/guter-hirte

Gemeinde-Servicebüro
Christernstraße 6
28309 Bremen
Telefon **0421/62 03 44-0**
Telefax **0421/62 03 44-25**

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastor Stefan Sarod
Telefon **0421/79 01 28 70**
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
Telefonisch: Montags – Freitags
08:00 – 09:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE44 2905 0101 0001 1524 79

Ev. Kreditgenossenschaft
Hannover
IBAN DE47 5206 0410 0000 6160 79

Alle regelmäßigen
Angebote der
Brückengemeinden
finden Sie ab

Seite 23



Einbruch in den Guten Hirten

In der Nacht vom 03. auf den 04. August hatte der Gute Hirte unerfreulichen Besuch!

Es gab einen lauten Knall. Das Bürofenster hatte ein fußballgroßes Loch und trotzdem standgehalten. Eine Hand griff hindurch und versuchte den Hebel zu drehen, um es zu öffnen. Dabei schnitt er/sie sich an den Scherben. Das Fenster ließ sich so nicht öffnen. Die Einbrecher kamen nicht weiter. Vorher hatten sie es noch an den Eingangstüren versucht und diese erheblich beschädigt, ohne diese öffnen zu können. Erst an der Café-Tür hatten sie Glück. Diese brach auf und erlaubte den unerlaubten Zutritt, doch Beute war nicht zu finden.

So ähnlich fasste es der Polizeibericht zusammen, den die Beamten am Sonntagmorgen kurz vor dem Gottesdienst erstellten. Der Sachschaden war beträchtlich und die Beute unerreichbar, denn der Gute Hirte lagert sein Bargeld auf dem Konto der Sparkasse und nicht im Gemeindehaus. Daher ist ein Einbruch sinn- und zwecklos. Wertgegenstände findet man hier nicht. Smartphones, Konsolen, Tablets und ähnliches gibt es nicht. Der PC hat schon einige Jahre Dienstzeit hinter sich, der Kopierer ist mindestens 15 Jahre alt, ebenso des Festnetztelefon und das Abendmahlsgeschirr ist vom letzten Kirchentag in Bremen und aus Ton gefertigt.

Frei nach Bert Brecht: Rauben Sie keine Bank aus, sondern gründen Sie eine!

Ihr
Stefan Sarod, Pastor

Spieleabend

Der Gute Hirte spielt weiter!

Mögen Sie Gesellschaftsspiele und suchen noch Mitspieler? Dann kommen Sie zum Spieleabend von Barbara Matzick.

**Termine: Immer Montags,
16.09, 21.10, 18.11, 16.12**
jeweils 19:30 Uhr, Clubraum

Nicht vergessen: Gemeindefest

Zusammenkommen: miteinander beten, singen, spielen, basteln, reden, zuhören, essen, trinken und vieles mehr – wir feiern unser Gemeindefest! Aus dem Programm: Andacht, Kaffee& Kuchen, Kinder-programm mit Hüpfburg, Stockbrot, Grillen, Freiwillige Feuerwehr und vieles mehr.

Samstag, 28.09.2019, ab 14:30 Uhr

Infos: Pastor Stefan Sarod, Telefon 0421/79 01 28 70

Martinslauf

Die Gemeinde des Guten Hirten lädt zum alljährlichen Martinslauf ein. Nach der Andacht in der Kirche wird es einen Zug durch die Gemeinde geben. Das gemeinsame Singen, mit musikalischer Begleitung durch Johannes Grundhoff am Akkordeon, soll beim Laternenumzug für die nötige Stimmung sorgen! Im Anschluss wärmen sich die kleinen und großen Gäste auf dem Kirchplatz unterm Glockenturm bei Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen auf. Wir freuen uns auf Euch, eine Vielzahl bunter Laternen, fröhlichen Gesang, freudige (Kinder-)Gesichter, Gespräche und ein lustiges Beisammensein von Jung und Alt.

Sonntag, 10.11.2019 um 17:00 Uhr

Infos: Pastor Stefan Sarod, Telefon 0421/79 01 28 70

Jahreszeitenessen

Alljährlich beginnt der Herbst mit dem Knippessen. In diesem Jahr geht es in die Central-Hallen in Hemelingen, Hemelinger Heerstraße 27. Am 29.11.2019, um 18:00 Uhr starten wir vom Gemeindehaus und treffen uns dann um 18:30 Uhr bei Seekamp.

Bestellen Sie Knipp mit Bratkartoffeln für 10,50 Euro oder à la carte – bitte bei der Anmeldung angeben

Infos und Anmeldung bis zum 22.11.2019:
Ronald Hegerding, Telefon 0421/45 29 01

In eigener Sache

Leider entfällt das beliebte Jahreszeitensingen auch weiterhin. Sobald der Chorleiter Jürgen Rögner wieder gesund ist, geben wir Ihnen Bescheid.



Kunterbunter Kindermorgen – Kinderkirche

Unsere Kinderkirche »KuKi« ist für Kinder ab 5 Jahren, die schon ohne Eltern teilnehmen können. Wir frühstücken zusammen, singen, hören eine biblische Geschichte, spielen und beschließen den Vormittag bei einem Gebet.

**Termine: 22.09., 27.10. und 24.11.
jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr**

Infos: Sase Schäfer: 0152/05 96 05 38

Kreativ-Projekt für Kinder

Die Kinder basteln etwas Schönes – die Themen sind abgestimmt auf die Jahreszeiten.

**Termine:
19.10.2019 – Herbst & Halloween
30.11.2019 – Advent & Weihnachten
jeweils 10:00 – 12:00 Uhr**

Infos: Sase Schäfer: 0152/05 96 05 38

Krippenspiel

Die Krippenspielproben beginnen am 30.10.2019 um 16:30 Uhr mit der Rollenvergabe. In den Folgewochen proben wir dann unser Stück am Mittwoch und Donnerstag im Wechsel. Teilnehmen können Kinder, die mindestens 5 Jahre alt sind.

Infos: Sase Schäfer: 0152/05 96 05 38



• Badsanierung
 • Heizungsbau /Wartung
 • Photovoltaik /Solarheizung
 • Checks und Instandhaltung bestehender Anlagen
Wir können das.

Mit uns läuft alles gut. Versprochen!

**KOSTENLOSE BERATUNG:
0421/40 43 87**

**Michael Milautzki
SANITÄR / SOLAR / HEIZUNG**

Osterholzer Landstraße 48g
28327 Bremen
michael.milautzki@t-online.de



HECKMANN BESTATTUNGEN

Preiswert bestatten in ganz Bremen & umzu

0421 **144 11**

Beratung im Trauerfall bei Ihnen Zuhause oder direkt am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4 www.heckmann-bestattungen.de



Gemeinde Hemelingen

Ev. Gemeinde Hemelingen
Christernstraße 18a
28309 Bremen

www.kirche-hemelingen.de

Gemeinde-Servicebüro
Christernstraße 6
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikát-Becker

Pastorin Maike Harbrecht
Telefon 0421/257 63 25
harbrecht@kirche-bremen.de

Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE30 2905 0101 0008 0019 01

Ev. Kreditgenossenschaft
Kassel
IBAN DE44 5206 0410 0006 6013 24

Monika Elisabeth Bochow * 10.8.1942 † 24.6.2019



Monika Elisabeth Bochow beim
1.-Welt-Stand im Gemeindehaus
Bultstraße, 2005

Wir haben Abschied genommen von Monika Bochow. Sie verstarb im Alter von 76 Jahren. Monika war sehr aktiv in unserer Gemeinde.

Sie hat sich eingebracht im Chor mit einer schönen Stimme und ihrer Freude an der Musik. In den letzten Jahren hat sie im Chor der Versöhnungsgemeinde gesungen. Monika hat mehrere Jahre den »Eine Welt Laden« der Gemeinde geführt. Sie hatte Spaß an der Hockergymnastik und sie war Mitglied der Frauengruppe im INFO-Cafe. Sie war aktiv in der Handarbeitsrunde, beim Weltgebetstag, bei Gemeindefesten und in den Gottesdiensten.

Ihr Interesse an den Gottesdiensten war groß. In den letzten Jahren verfolgte sie die Sonntagsgottesdienste im Fernsehen. Monika hatte mehrfach an den Familienfreizeiten auf Langeoog teilgenommen. Langeoog war ihr ein wichtiger Ort um aufzutanken. Monika war immer hilfsbereit. So hat sie z. B. am Heiligen Abend Menschen zu sich nach Hause eingeladen. Wer Monika kannte, weiß was wir verloren haben. Wir werden Monika in liebevoller Erinnerung behalten.

Rosemarie Elsner

»Hast du Angst vor dem Tod«, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: »Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.«

Antoine de Saint-Exupery

Alle regelmäßigen
Angebote der
Brückengemeinden
finden Sie ab

Seite 23

Lichterfest

Wir feiern wieder unser Lichterfest im dunklen November. Musikalisch unterstützt durch den Posaunenchor oder das Akkordeon. Am Feuerkorb, mit warmen Getränken und einem Imbiss können wir uns stärken. Vorher gibt es das Laternelaufen aus Kita und Krippe hin zur Kirche.

Termin: Donnerstag, 07.11.2019
17:00 Uhr an der Kirche

Familiengottesdienst und Adventsmarkt

Auch im Advent feiern wir einen Familiengottesdienst: Am 01. Advent, 01. Dezember um 10:30 Uhr. Anschließend laden wir wieder zu einem Adventsmarkt ins Gemeindehaus Christernstraße 18a ein. Dort erwarten Sie und Euch viele Angebote: Basteleien und Spiele, ein Café mit Speis und Trank – und ganz viel adventliche Stimmung! Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder, Mütter, Väter, Großeltern, Große und Kleine kommen!

Für das Familiengottesdienstteam:
Pastor Stefan Sarod



Gemeinsamer Reformationsgottesdienst der Brückengemeinden in der Hemelinger Kirche

»Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.« (Galater 5,1ff)

Dieser Bibelvers und weitere aus dem Galaterbrief des Apostels Paulus leiten uns durch den Gottesdienst, den wir in guter und bewährter Kooperation am 31. Oktober um 10:00 Uhr in der Hemelinger Kirche feiern werden.

Der Reformationstag ist ja nun ein gesetzlicher Feiertag in Bremen, der nicht unumstritten war. Kritische Kommentare galten besonders Luther und seiner Haltung gegenüber den Juden und der Einführung eines kirchlichen Feiertags in einer säkularen Gesellschaft.

In unserem Reformationstag geht es um die Bedeutung der Reformation für die Aufklärung und die Entwicklung einer religiös-pluralen bürgerlichen Gesellschaft. Theologen und Laien, Lebensexperten aus den verschiedensten Berufs- und Lebensphasen, werden gemeinsam die Texte auslegen und somit zur Diskussion stellen.

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 10:00 Uhr
Hemelinger Kirche

Melanchthon-Gemeinde

**Ev. Melanchthon-Gemeinde
in Bremen-Osterholz**
Osterholzer Heerstraße 124
28325 Bremen

www.kirche-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
Christenstraße 6
28309 Bremen
Telefon **0421/62 03 44-0**
Telefax **0421/62 03 44-25**

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikát-Becker

Pastorin Inge Kuschnerus
Telefon **0421/409 44 32**
pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Telefon **0421/45 60 82**
pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN DE94 2905 0101 0008 0108 37



Wir haben renoviert – frische Farbe und eine neue Küche im Jugendkeller

Kommen Sie am Samstag, 26. Oktober 2019 um 17:00 Uhr vorbei und sehen Sie sich die neue Küche und die renovierten Räume für unsere Jugendgruppen und Mutter-Kind-Gruppen an.

Alle sind eingeladen und eine kleine Erfrischung steht für Sie und Euch bereit. Anfang des Jahres hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass der Jugendkeller gründlich renoviert wird. Und eine neue Küche angeschafft wird. Brigitte Mühl und Horst Jasmer vom Kirchenvorstand planten dann gemeinsam mit den Gruppen die weiteren Schritte. Das waren sehr konstruktive Sitzungen. Die Jugendlichen der Dienstagsgruppe räumten vor den Sommerferien die Räume aus und mit Unterstützung der Mutter-Kind-Gruppe haben die ehrenamtlichen jungen Menschen am Anfang der Ferien die Wände gestrichen. Horst Jasmer legte selbst Hand an und koordinierte und unterstützte die Handwerker, die in den Ferien den Fußboden erneuerten und die Küche einbauten.

Nun ist alles fertig und wir freuen uns!

Diakonin Sase Schäfer

Alle regelmäßigen
Angebote der
Brückengemeinden
finden Sie ab

Seite 23

**Großer
Tannenbaum
für unsere
weihnachtliche
Kirche gesucht!**

Kontakt: Horst Jasmer
Telefon 0421/397 19 26

**Maria-Josef-Engel-Hirten –
wo seid Ihr alle?
Wir starten mit den Vorbereitungen
zum Krippenspiel 2019**

Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen zum Mitmachen. Es wird gesungen und Theater gespielt.

Die Proben beginnen am 30. Oktober um 16:30 Uhr im Musikraum neben der Kirche und finden dann jeweils mittwochs statt. Das Krippenspiel wird aufgeführt beim Seniorenadvent am 11. Dezember um 15:45 und am Heiligabend um 15:00 Uhr.

Eltern-Kind-Gottesdienste in der Melanchthon-Gemeinde

Ein Angebot für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstag um 16:00 Uhr.

Termine:

28.09., 26.10., 30.11. und 14.12.2019

Infos bei Pastorin Inge Kuschnerus

Telefon 0421/409 44 32

Andachten im Stiftungsdorf Osterholz

Pflegeheim, Ellener Dorfstraße 3

Dienstag, 17.09.2019, 16:00 Uhr

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

(mit Abendmahlsfeier)

Dienstag, 22.10.2019, 16:00 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies

Dienstag, 26.11.2019, 16:00 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies/
Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

(mit Gedenken der Verstorbenen)

Neues Schweizer Viertel – neue Wohnangebote und Treffpunkte

In direkter Nachbarschaft zur Melanchthon-Gemeinde verändert sich vieles! Neben dem »Neuen Ellener Hof« gibt es auch interessante bauliche Veränderungen im Schweizer Viertel.

Quartiersmanager Aykut Tasan gibt einen Überblick über geplante Neubaumaßnahmen. Dazu gehören unter anderem das Mehrgenerationenwohnprojekt in der Graubündener Straße (ehemals Trinitatis-Gemeinde) mit einem Campus Schweizer Viertel und die Umgestaltung des Marktplatzes mit dem neuen Schweizer Foyer. Herzliche Einladung zur Präsentation, Information und Aussprache

Termin: Dienstag, 22.10.2019, 17:00 Uhr – ca. 18:30 Uhr

Gemeindehaus der Melanchthon-Gemeinde,
Osterholzer Heerstraße 124

Nach uns die Sintflut – Szenisches Kinder-Musical

»Es hat lange nicht geregnet, weit und breit gibt es keinen See, keinen Fluss und Noah baut mit seiner Familie ein Schiff. Die Dorfbewohner lachen ihn aus und glauben nicht an die Flut, die kommen soll ...«

So beginnt das Kinder-Musical »Nach uns die Sintflut«. Am Samstag, 26.10. bringt der Kinderchor dieses szenischen Kinder-Musical zur Geschichte der Arche Noah von Johannes Matthias Michel auf die Bühne des Gemeindegemeinschaftsraums. Eine höchst aktuelle Geschichte! Am Ende erinnert der Regenbogen an Gottes Versprechen: »Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.« (1.Mose 8,22)

Termin: Samstag, 26.10.2019, 16:00 Uhr, Gemeindegemeinschaftsraum

Leitung und Einstudierung:
Tina Meyer und Johannes Grundhoff

Arbarger Hobbyspeeler in der Melanchthon-Gemeinde: En Week ahn Erika

Alle Jahre wieder gastieren sie mit einem neu einstudierten plattdeutschen Stück. Im Mittelpunkt der Geschehnisse steht Strohwitwer Heinz.

Während seine Gattin Erika ihre Schwester besucht, hat der Rentner sich ein entspanntes Ferienprogramm zurecht-gelegt, bestehend aus Entspannung und dem neuesten Roman seines Lieblingsautors. Doch irgendwie scheint er die Rechnung ohne seine Nachbarn gemacht zu haben. Leonore, die beste Freundin seiner Frau, erinnert ihn ständig an die ungeschnittene Hecke und andere unerledigte Arbeiten. Und im Nachbarhaus taucht die Tochter Lisa mit ihrem angeblichen Verlobten Bruno auf. Eines ist Krimi-Fan und Hobby-Ermittler Heinz sofort klar: mit diesem Verlobten ist etwas faul! Diese Vermutung soll sich schnell bewahrheiten, als Heinz Ohrenzeuge eines waschechten Mordkomplotts wird. Aber die Polizei einschließlich Kommissarin Charlotte glaubt ihm nicht. Die Nachforschungen des Hobbyermittlers werden turbulent ...

Aufführungen:

Samstag, 02.11.2019 und Sonntag, 03.11.2019,
jeweils 15:30 Uhr

Gemeindehaus, Osterholzer Heerstraße 124

Eintritt: 10,- Euro

Karten an der Tageskasse oder per Vorbestellung

ab 07.10.2019 unter Tel. 0160/91 56 11 23
(Mo., Mi. und Do. zwischen 10:00 und 12:00 Uhr)
Vorbestellte Karten müssen eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn abgeholt werden. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Weitere Infos: www.arbarger-hobbyspeeler.de

Versöhnungs- gemeinde



**Ev. Versöhnungsgemeinde
Bremen-Sebaldsbrück**
Gemeindehaus
derzeit: Christernstraße 6

Versöhnungskirche
Beim Sattelhof 2

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
Christernstraße 6
28309 Bremen
Telefon **0421/62 03 44-0**
Telefax **0421/62 03 44-25**

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikát-Becker

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Telefon **0421/45 60 82**
pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN DE49 2905 0101 0080 9458 50



Das neue Gemeindehaus wächst – und der Spielraum zur Anschaffung von Mobiliar auch!

Kurz vorm Richtfest am 23. August ist schon vieles sichtbar und vorzeigbar: der Rohbau steht!

Die abdichtende Folie auf dem Flachdach ist verlegt. Darüber wird zur Dämmung eine Holzfücherkonstruktion gerade mit Zellulose verfüllt und dann mit Holzplatten geschlossen. Wenn es nun noch Regenwasser im Bau gibt, kommt dies durch die großen, noch offenen und nur provisorisch mit Plastikplanen abgedeckten Fensterflächen. Fenster und Türen fehlen eben noch, damit die Hülle des Gebäudes geschlossen ist ...

Auch der kleine Turmaufsatz wird erst noch kommen – auch wenn die Anlieferung größerer Teile zur Baustelle demnächst schwieriger wird. Denn auch die BSAG richtet Ende August eine Baustelle auf der Sebaldsbrücker Heerstraße ein. Gefahndet wird auch noch nach einer passenden Glocke – die Hoffnung, eine Glocke von einer anderen bremischen Kirchengemeinde »erben« zu können, hat sich erst einmal zerschlagen.

Gewachsen sind inzwischen auch unsere Möglichkeiten bei der Anschaffung neuen Mobiliars. Das Spendenvolumen ist derzeit auf die von uns nie erwartete Summe von 18.024,57 Euro angewachsen! Wir danken allen daran beteiligten Gemeindemitgliedern und Freunden der Versöhnungsgemeinde sehr für diese großartige Unterstützung.

Alle regelmäßigen
Angebote der
Brückengemeinden
finden Sie ab

Seite 23



Der Kirchenvorstand hat sich aber auf diesem wunderbaren Rückhalt auch nicht ausgeruht und hat sich erfolgreich um weitere Drittmittel bemüht. Mit unserer Spendenaktion hat sich die Versöhnungsgemeinde um den mit 1.500 Euro dotierten Fundraising-Preis der Bremischen Evangelischen Kirche beworben und ihn zugesprochen bekommen. Gleichzeitig wurde unsere Aktion von der Stadtteilinitiative »gemeinsam gut!« der Bremer Sparkasse mit weiteren beispielhaften Projekten ausgewählt mit einem Preisgeld von weiteren 1.500 Euro belohnt.

So haben wir mit einer Summe von gut 21.000 Euro mittlerweile wohl die neuen Stühle fast finanziert, für die wir um Ihre finanzielle Mithilfe gebeten haben. Bleiben Sie uns trotzdem weiter gewogen – auf unserer Wunschliste stehen auch neue Tische, ein neuer stabilerer Schaukasten und eben auch die Glocke, die wie das erwähnte Mobiliar seitens der in ihrem Gemeindevermögen deutlich begrenzten Versöhnungsgemeinde finanziert werden muss. Bitte unterstützen Sie uns auch zukünftig mit Ihren Spenden – auf dass unser zukünftiges Gemeindehaus immer schöner werde!

So wächst auch weiter unsere Vorfreude auf ein neues Zuhause der Versöhnungsgemeinde und der Brückengemeinden insgesamt! Der Zeitplan scheint gut kalkuliert zu sein, so dass wir hoffen, um Ostern 2020 einziehen zu können.

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Singen ist gesund – Mitsängerinnen und Mitsänger gesucht!

Der Singkreis der »Brücke« freut sich schon sehr auf die Fertigstellung des neuen Gemeindehauses und probt derzeit in der Christernstraße 18a.

Es wird Verstärkung gesucht! Um das Mitsingen einmal auszuprobieren, lädt der Singkreis herzlich ein zu einem Liedernachmittag zum Zuhören und Mitsingen unter dem Motto »Von früh bis spät« am Freitag, 13. September um 15:00 Uhr. Kosten: 4,00 Euro für Kaffee und Kuchen. Die Leitung hat Sabine Buchholz-Gnadler.

Versöhnungsgemeinde für Klein & Groß

Erntedankgottesdienst und Martinstag im Herbst

**Mit allen Sinnen wollen wir am Sonntag, 29. September 2019
Erntedank feiern.**

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchkaffee und Saft sowie Kürbisbrot mit selbstgemachter Marmelade. Kleine können noch basteln und Große die Erntegaben erwerben (gerne gegen eine Spende für »Brot für die Welt«).

Erntegaben zum Schmücken der Versöhnungskirche können direkt zum Gottesdienst mitgebracht oder in der Vorwoche an der Kirche abgegeben werden.

**Am Montag, 11. November 2019 (17:00 Uhr, Versöhnungskirche)
begehen wir dann den Martinstag.**

Nach dem Martinsspiel in der Kirche ziehen wir mit unseren Laternen durch den Schlosspark und die benachbarten Straßen. Anschließend gibt es wieder an der Kirche Bratwurst und Kinderpunsch und Glühwein. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern an Kleine und Große!

Erntedankgottesdienst für Klein und Groß
Sonntag, 29.09.2019, 10:00 Uhr
Versöhnungskirche

Martinsspiel und Martinslauf mit Laternen
Montag, 11.11.2019, 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
Anschließend Bratwurst vom Grill und
wärmende Getränke!

Bitte vormerken:
**Gospel-
Adventskonzert
der Eastside
Gospel Singers**
Leitung: Cornelius Neitsch
Sonntag, 15.12.2019
3. Advent, 17:00 Uhr
Versöhnungskirche

DIECKMANN Sonnenschutztechnik *Seit über 50 Jahren*

Ihr Meisterbetrieb für

- Terrassendächer
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Insektenschutz

 (0421) 45 18 49

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a
28309 Bremen

www.dieckmann-markisen.de



markilux.com

JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

markilux

**Ihr Spezialist
für JEDEN FUSS**

Wir beraten Sie gerne.

Nicht jeder Schuh passt zu jedem Fuß. In unserem großen Sortiment finden wir bestimmt das richtige Paar.

SCHUH-RIEDEMANN
FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER
Hemelinger Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05
Mo–Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

Alle Angebote der Brückengemeinden im Überblick

Wir freuen uns auf Euch!

FÜR KINDER

Kunterbunte Kinderkirche

Samstags 16:00 Melanchthon-Gemeinde
Melanchthon-Kirche
(Eltern-Kind-Gottesdienst)

Termine:
28.09., 26.10., 30.11. und 14.12.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Sonntags 09:00 – 11:30 Gemeinde des Guten Hirten
»Kunterbunter Kindermorgen«
für Kinder ab 5 Jahre ohne Eltern!

Termine:
Kunterbunter Kindermorgen
22.09., 27.10., 24.11.

Samstags 10:00 – 12:00 Kreativprojekt für Kinder
(für Kinder ab 5 Jahre)

Termine:
19.10. Herbst und Halloween
30.11. Thema Advent und Weihnachten

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

Kindergruppe

Dienstags 16:30 – 17:30 Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus
(für Kinder ab 5 Jahre)

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

Kreativ-Werkstatt

Dienstags 16:30 – 18:00 Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Christernstr. 6
(für Kinder von 3,5 bis 10 Jahren)

Termine:
Demnächst Neustart

Svenja Welge, Telefon 0421/417 47 84

Eltern-Kind-Gruppen

Mittwochs 16:00 – 18:00 Jugendkeller, Gemeindehaus
Osterholzer Heerstraße

Claudia Worm, Telefon 0421/45 40 98

Donnerstags 16:00 – 17:30 Bewegungsraum, Kita
Heiligenbergstraße 71

Larissa Schocker, Telefon 01520/492 96 31

Kinderchor

Mittwochs 16:30 Melanchthon-Gemeinde
Musikraum

Johannes Grundhoff, Telefon 0176/66 60 42 03

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppen und -treffs

Mittwochs 18:00 – 21:00 Gemeinde Hemelingen
»Team-Treff«

Svenja Welge, Telefon 0421/417 47 84

Montags 19:00 – 20:30 Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

Dienstags 18:30 – 20:30 Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

Mittwochs 18:00 – 20:00 Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

Pascal Bechler, Telefon 0151/26 61 74 19

Jugend-Kontakt:
www.bruecken-juki.de
Instagram: ejhb.brueckengemeinden

Alle Angebote der Brückengemeinden im Überblick

Wir freuen uns auf Sie!

FÜR FRAUEN

FÜR SENIOREN

FÜR ALLE

Frauengruppen

Dienstags 09:30 Gemeinde Hemelingen
»Info-Café«
Gemeindehaus

Rosemarie Elsner, Telefon 0421/45 63 49

Dienstags 19:30 Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

Termine:
3.09., 01.10., 05.11., 03.12.

Renate Michael, Telefon 0421/45 66 99

Mittwochs 15:00 Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

Termine:
Nach Absprache

Melitta Schulz, Telefon 0421/42 17 70

Donnerstags 20:00 Melanchthon-Gemeinde
Kinderhaus Heiligenbergstr. 71

Termine:
Nach Absprache

Renate Heinrich, Telefon 0421/40 35 35

Seniorenkreis

Montags Erlebnis-Seniorentanz 60+ Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
(auch ohne Partner)
10:00 – 11:30

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

Mittwochs 15:00 – 17:00 Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

Termine:
18.09., 30.10., 20.11., 04.12.

Pastor Stefan Sarod, Telefon 0421/79 01 28 70

Mittwochs Erlebnistanz oder Tanzen im Sitzen Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus
wöchentlich im Wechsel

Termine:
Erlebnistanz:
nach Anfrage

Tanzen im Sitzen: jeweils 14:00 – 15:00
04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11.,
27.11., 11.12., anschließend Weihnachtsferien

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

Donnerstags Tanzen im Sitzen Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

14:00 – 15:00
Termine: wöchentlich

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

Donnerstags Spielertreff Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

15:00 – 17:00
Termine: wöchentlich

Bettina Schürg, 0421/69 69 81 51, Maria Hoffmann

Mittwochs Gem.-nachm. Versöhnungsgemeinde
Versöhnungskirche
nicht nur für Ältere
14:30 – 16:30

Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn, Tel. 0421/45 60 82

Zentrum Plus

Gemeinde Hemelingen, Gemeindehaus
Treff: Versöhnungsgemeinde, Versöhnungskirche
Treff: Gemeinde des Guten Hirten, Gemeindehaus

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16

Bibel im Gespräch

Dienstags 19:30–21:00 Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus Christernstr. 18a
Termine:
03.09., 01.10., 05.11., 03.12. sowie nach Vereinbarung

Ursula & Hans Martin Hertzberg,
Telefon 0421/62 03 44-0 (Gemeinde-Servicebüro)

Bibelkreis

Montags 15:00 Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

Termine:
jeweils 1. und 3. Montag eines Monats 16.09.,
21.10., 04.11., 18.11., 02.12. und 16.12.

Walter Wagner, Telefon 0421/83 39 81

Spielertreff

19:30 – 21:00 Gemeinde des Guten Hirten
Termine:
23.09., 21.10., 18.11. und 16.12.

Barbara Matzick, Telefon 0421/45 47 50

Dienstags 15:00 – 17:00 Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

Harald Reetz, Alfred Stahn, Bettina Schürg
Telefon: 0421/69 69 81 51

MUSIK

SONSTIGES

Besuchsdienstkreis

Dienstags 18:30 – 20:00
 Versöhnungsgemeinde
 Versöhnungskirche
 Termine:
 jeder 2. Dienstag eines Monats

Margarete Ruschke, Telefon 0421/417 44 88

Dienstags 11:00
 Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus
 Termin: 12.09.

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Gastgruppen

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Montags 18:00 Uhr
 Versöhnungskirche!
 Termine:
 26.09., 28.10., 25. 11.

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

Dienstags 20:00
 Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Dienstags 19:30
 Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus

Gerhard Kaemena, Telefon 0421/48 39 66

Frauenchor apart

Dienstags 19:30 – 21:30
 Gemeindehaus Hemelingen
 (nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/16 10 57 33

Entspannung mit Klangschalen

Mittwochs und Melanchthon-Gemeinde
Freitags Musikraum
 Termine: 1. Mittwoch im Monat, 20:00 – 21:30 Uhr
 und 2. Freitag im Monat, 10:00 – 11:30 Uhr
 Kosten pro Treffen nach Absprache

Stefanie Aumund-Kopp, Telefon 0172/239 99 80

Kirchenchor

Dienstags 19:30
 Melanchthon-Gemeinde
 Musikraum

Johannes Grundhoff, Telefon 0176/66 60 42 03

Gospelchor

Mittwochs 20:00 – 21:30
 Versöhnungsgemeinde
 Gemeindehaus Christernstraße 6

Cornelius Neitsch,
 Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Posaunenchor

Mittwochs 19:30 – 21:00
 Gemeinde Hemelingen
 Gemeindehaus

Joachim Westphal, Telefon 0421/41 34 87

Gitarrenunterricht

Donnerstags ab 15:00
 Versöhnungsgemeinde
 Gemeindehaus Christernstr. 6

Reiner Paul, Telefon 0421/872 85 24

Flötengruppe

Dienstags Melanchthon-Gemeinde
 nach Absprache Musikraum

Tina Meyer, Telefon 0421/409 96 98

Meditationsgruppe

Montags 19:30
 Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus

Pastorin Inge Kuschnerus, Telefon 0421/409 44 32

Töpferkreis

Nach Absprache Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus

Melitta Schulz, Telefon 0421/42 17 70

Tiffany-Gruppe

Donnerstags 20:00
 Gemeinde des Guten Hirten
 Gemeindehaus

Anni Schwardt, Telefon 0421/41 41 50

Englisch-Gesprächskreis

Mittwochs 10:00 – 11:30
 Melanchthon-Gemeinde
 Gemeindehaus

Gisela Spiegel, Telefon 0421/40 31 87

Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern in den Brückengemeinden

Wie Sie uns erreichen	Kirchen	Kirchenmusik
Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinden Christernstraße 6 28309 Bremen	Gemeinde des Guten Hirten Forbacher Straße 18	Johannes Grundhoff Telefon 0176/66 60 42 03 j.grundhoff@web.de
Annette Lisiack und Kerstin Sausmik Becker Telefon 0421/62 03 44-0 Telefax 0421/62 03 44-25 brueckenbuero@kirche-bremen.de	Gemeinde Hemelingen Westerholzstraße 19	Ernst-Friedrich Beckmann Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr	Melanchthon-Gemeinde Osterholzer Heerstraße 124	Ilja Kulikov Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
Pastorinnen und Pastoren	Versöhnungsgemeinde Beim Sattelhof 2	Saeko Kimura Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
Tilman Ganzs-Ehrhorn Telefon 0421/45 60 82 pastor.ganzs-ehrhorn@kirche-bremen.de	Gemeindehäuser	Küster
Inge Kuschnerus Telefon 0421/409 44 32 pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de	Gemeinde des Guten Hirten Forbacher Straße 18	Gemeinde des Guten Hirten:
Stefan Sarod Telefon 0421/79 01 28 70 pastor.sarod@kirche-bremen.de	Gemeinde Hemelingen Christernstraße 18a	Ronald Hegerding , Telefon 0421/45 29 01 brueckenbuero@kirche-bremen.de
Maike Harbrecht Telefon 0421/257 63 25 harbrecht@kirche-bremen.de	Melanchthon-Gemeinde Osterholzer Heerstraße 124	Regina Mierswa , Telefon 0421/62 03 44-0 regina.mierswa@kirche-bremen.de
	Versöhnungsgemeinde Christernstraße 6	Gemeinde Hemelingen:
	Diakoninnen und Diakone	Susanne Pape , Telefon 0421/62 03 44-0 pape.hemelingen@kirche-bremen.de
	Susanne »Sase« Schäfer Telefon 0421/ 55 88 04 diakonin.schaefer@kirche-bremen.de	Michael Bornus , Telefon 0421/62 03 44-0 michael.bornus@kirche-bremen.de
	Bettina Schürg Telefon 0421/69 69 81 51 bettina.schuerg@kirche-bremen.de	Melanchthon-Gemeinde:
	Svenja Welge Telefon 0421/417 47 84 jugend-hemelingen@kirche-bremen.de	Michael Bornus , Telefon 0421/62 03 44-0 michael.bornus@kirche-bremen.de
		Versöhnungsgemeinde:
		Regina Mierswa , Telefon 0421/62 03 44-0 regina.mierswa@kirche-bremen.de

Sozialberatung

z. Zt. wegen langfristiger Erkrankung
nicht besetzt!

Begegnungsstätten

Zentrum Plus Christernstraße 18a

Karin Schüdde

Telefon 0421/45 11 16

begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

Treff Beim Sattelhof 2

Treff Forbacher Straße 18

Kindertageseinrichtungen (Kita), Kinderkrippen, Spielkreis und Mutter-Kind-Gruppen

Gemeinde Hemelingen:

Kita

Christernstraße 18b

Kiek van der Laan-Fischer, Telefon 0421/69 90 56 00

kita.hemelingen@kirche-bremen.de

Krippe Kinderhaus

Bultstraße 10

Ilse Lutomsky, Telefon 0421/45 19 11

krippe.hemelingen@kirche-bremen.de

Versöhnungsgemeinde:

Kinderspielkreis Die Mäuse

Christernstraße 6

Leitung: Anja Ehlers

Infos: Ariane Sessi Sayi, Telefon 0157/54 69 24 95

Melanchthon-Gemeinde:

Kita und Kinderkrippe

Osterholzer Heerstraße 124

Katrin Lehmann, Telefon 0421/420 28 03

kita.melanchthon@kirche-bremen.de

Kita und Kinderkrippe

Heiligenbergstraße 71

Irene Beier, Telefon 0421/40 15 02

kita.melanchthon-

heiligenbergstr@kirche-bremen.de

Mutter-Kind-Gruppe

Claudia Worm, Telefon 0421/45 40 98

Larissa Schocker, Telefon 01520/492 96 31

Aus Liebe zur Familie.

Wir erklären Ihnen, warum
eine Bestattungsvorsorge
wichtig ist.

12/12

AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de

BRÜCKEN *gemeinden*

DES BREMER OSTENS

